

WLAN OPTIMIEREN

Um eine möglichst störungsfreie WLAN Verbindung zu erhalten, sollten Sie einige Punkte beachten.

1. Damit die Funkübertragung ungehindert stattfinden kann, stellen Sie Ihr Modem / Ihren Cube am besten frei auf einem erhöhten Platz auf, damit das Funk-Signal nicht durch Möbel oder andere Hindernisse abgeschirmt wird. Auf keinen Fall sollten Sie das Modem in einem Kasten, hinter einer Wandverkleidung oder in einer Schublade unterbringen.
2. Das Modem sollte immer mit den Lampen nach Vorne ausgerichtet werden und in den Raum zeigen.
3. Folgende Geräte sollten sich nicht in der Nähe des Modems befinden, da diese das Funksignal stören.
 - Basisstation des Schnurlostelefons
 - Babyphone
 - Mikrowelle
 - Bluetooth-Geräte
 - Fernsehgerät
 - A/V Receiver
 - HiFi Lautsprecher

LAN statt WLAN

Die schnellste und stabilste Internetverbindung erhalten Sie, wenn Sie nicht über WLAN surfen, sondern Ihren Computer über ein Netzkabel (Ethernet) mit dem Modem verbinden.

Was, wenn die Signalstärke trotzdem nicht ausreichend ist?

Um in größeren Häusern eine optimale Funkabdeckung erreichen zu können, kann es erforderlich werden, die Signalstärke mit Hilfe von weiteren Geräten zu optimieren.

- Bei mehreren Stockwerken kann eine Powerline Verbindung mit integriertem WLAN helfen.
Mit der Powerline-Technologie verbinden Sie zwei Zusatzgeräte über die vorhandenen Stromleitungen. Ein Powerline Zusatzgerät stecken Sie in eine Stromsteckdose in der Nähe des Modems an und verbinden es über ein LAN Kabel mit dem Modem. Das zweite Powerline-Gerät mit integriertem WLAN Access Point stecken Sie in eine Steckdose in einem anderen Raum. So überwinden Sie die Distanz und verstärken das WLAN Signal in diesem Raum.
- Eine andere Möglichkeit ist ein Access Point. Dieser wird einfach mittels Netzkabel am Modem angeschlossen. Das WLAN Signal wird dadurch verstärkt.
Ein Access Point kann auch mit einer Powerline kombiniert werden.
- Auch ein WLAN Repeater kann helfen das Signal zu verstärken. Dieser wird einfach innerhalb der WLAN Reichweite aufgestellt, verstärkt dann das Signal weiter, um so eine größere Reichweite zu erzielen. Der Repeater kann auch in einem anderen Raum stehen, da keine Kabelverbindung erforderlich ist.

WLAN beeinflussende Störquellen

Beachten Sie, dass ältere Geräte, die den WLAN-Standard noch nicht unterstützen (wie z.B. das iPhone 3, das Samsung Galaxy GT-i7500, die PlayStation 3 sowie alle Geräte, die vor 2009 auf den Markt kamen) die Gesamtleistung des WLAN-Netztes beeinflussen.

Fremde WLAN Netzwerke

Auch angrenzende fremde WLAN Netzwerke können die Signalstärke und die Geschwindigkeit beeinflussen.

Umsteigen auf Frequenzbänder

Wenn sich viele Störquellen in Wohnnähe befinden, kann es helfen auf ein 5GHz Netz zu wechseln. WLAN Wellen können über die beiden Frequenzbänder 2.4 GHz (GHz=Gigahertz) und 5 GHz übertragen werden. Diese unterscheiden sich in der Geschwindigkeit und Distanz. Das 2.4 GHz-Netz strahlt weiter, ist aber langsamer. Das 5 GHz-Netz hingegen ist schnell, funkt aber nicht so weit. Erfahrungsgemäß ist das 5 GHz-Netz weniger belegt und bietet deshalb eine bessere Verbindung.

Bitte beachten Sie, dass Zusatzgeräte im WLAN die Geschwindigkeit reduzieren.

Derzeit bietet highspeed Internet keine Zusatzgeräte im direkten Verkauf an. Lassen Sie sich vor dem Kauf eines Zusatzgerätes von einem Fachhändler beraten.